

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Lahr am Freitag, den 31.01.2014 im Gemeindehaus in Lahr

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1: Feststellung der Niederschrift der Sitzungen des Ortsgemeinderates vom 08.07.2013

Gegen die Niederschrift vom 08.07.2013 wurden keine Bedenken erhoben. Der Ortsgemeinderat stellte die Niederschrift einstimmig fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die Ausweisung eines Sammelplatzes für Grüngut

Ortsbürgermeister Färber erklärte, dass es durch den Kreiswechsel bekannterweise zu Änderungen bei der Entsorgung kommen wird. So wird es künftig möglich sein, das Grüngut auf einen dafür vorgesehen Platz innerhalb der Gemarkung Lahr zu lagern. Am Nachmittag habe er mit den Herren Hackländer und Schromm von der Rhein-Hunsrück-Entsorgung sowie Ratsmitglied Herrn Hofmann in Frage kommende Plätze begutachtet. Nach einer eingehenden Diskussion hat sich der Rat einstimmig für die Heidenkaul entschieden (li. vor dem Platz des Martinsfeuers).

Nach Angaben des Vorsitzenden wird es am 12.03.14 um 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung der Rhein-Hunsrück-Entsorgung geben. Informiert wird über Tarife, Restmüll, Wertstoff, Biotonne, Bauschutt, Grüngut etc.

Auch habe er Bürgermeister Bröhr eingeladen um allgemeine Fragen zur Verbandsgemeinde Kastellaun zu beantworten. Ferner hätte Werkleiter Hermann Castor sein Kommen zugesagt, um über etwaige Änderungen im Abwasserbereich zu informieren.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über das Anlegen eines gemeinsamen Premiumwanderweges/einer Traumschleife in den Gemarkungen der Ortsgemeinden Lahr und Zilshausen

Der Vorsitzende berichtete, dass das Projekt Traumschleifen Saar-Hunsrück zum 30.06.2014 mit insgesamt 111 Traumschleifen plus Saar-Hunsrück-Steig enden würde. Vorsorglich habe die VG Kastellaun im Hinblick auf die Fusion mit den OG Lahr, Mörsdorf und Zilshausen eine Traumschleife bereits frühzeitig angemeldet. Da mehrere Verbandsgemeinden auf der Warteliste stehen würden, habe von Seiten der VG Kastellaun gehandelt werden müssen. um eine konkrete Zu- bzw. Absage an das Projektbüro Saar-Hunsrück zu erteilen. So wären bereits Gespräche zwischen den

Ortsbürgermeistern von Lahr, Mörsdorf und Zilshausen, der Hunsrück-Tourismus und des TI Kastellaun geführt worden. Es wäre vorgesehen den Zilshausener Felsenweg mit einem bereits vorhandenen Weg auf Lahrer Gemarkung (teilweise H2) zu verbinden. Dieser müsste jedoch noch an einigen Stellen verbessert und ergänzt werden. Man hoffe darauf, dass sich noch einige freiwillige Helfer beteiligen würden.

Die Begehung der vorgesehenen Strecke erfolgte am 17.01.2014 im Beisein von Herrn Winkhaus (Hunsrück-Touristik), Frau Boss-Vogt (TI Kastellaun, Herrn Wendling (Mörsdorf), Herrn Etges und Herrn Hiester (Zilshausen) sowie der 1. Ortsbeigeordneten Frau Juber.

Nach intensiver Diskussion sprach sich der Gemeinderat grundsätzlich für eine Beteiligung aus. Die genaue Streckenführung solle aber noch mit den Jagdpächtern besprochen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4: Mitteilungen und Verschiedenes

Windkraft

Ortsbürgermeister Färber berichtete über den aktuellen Stand der Windkraft. Mit Bescheid vom 20.08.2013 habe die Kreisverwaltung die immissionsrechtliche Genehmigung erteilt. Wie auch aus der Presse bekannt, haben hiergegen von 2 Lahrer Bürgern Widerspruch eingelegt. Der Widerspruch sei vom Kreisrechtsausschuss abgewiesen worden, so Färber. Von einer Einreichung einer Klage wäre dem Vorsitzenden bisher nichts bekannt. Damit wären eigentlich alle Voraussetzungen für den Bau der WA in Lahr erfüllt. Die Fa. Abo-Wind werde aber erst mit dem Bau beginnen, wenn auch die WA in Zilshausen genehmigt sei. Der Vorsitzende sei in ständigem Kontakt mit der Fa. Abo-Wind und er sei ganz zuversichtlich, dass auch mit dem Bau begonnen werden könne, wenn die Windkraftanlagen in Mörsdorf bewilligt werden.

Aus Sicht von Ortsbürgermeister Färber wäre es wichtig, diese zusätzlichen Einnahmen aus der Windkraft zu generieren. In den letzten Jahren würden die lfd. Haushalte der Ortsgemeinden auch ohne die zusätzlichen Investitionen Defizite ausweisen.

Auch steigen die Ausgaben wie z. B. die Umlagen immer weiter an und die Einnahmen gehen zurück. So habe die Ortsgemeinde Lahr im Jahre 2013 **erstmalig über 100.000 EUR an Umlagen an die Verwaltungen der Verbandsgemeinde Treis-Karden und der Kreisverwaltung Cochem-Zell abführen müssen.**

Baugrundstück

Ortsbürgermeister Färber informierte den Rat darüber, dass das verkaufte Grundstück Im Blenzenstück am Vortag mit Wasser und Abwasser erschlossen wurde. Diese Kosten würden wie vertraglich vereinbart, von der Ortsgemeinde übernommen. Die Erschließung mit Strom läge in der Verantwortung der RWE. Hierfür sei es noch erforderlich, dass von der Einfahrt vom Spielplatz (Standort ehem. Schaltkasten) bis zum Baugrundstück ein Kabel auf einer Länge von ca. 20 m gezogen werden müsse.

Kommunalreform

Ortsbürgermeister Färber stellte fest, dass dies die 1. Ratssitzung sei, nachdem nun endgültig der Wechsel zur Verbandsgemeinde Kastellaun feststehe. Es wäre schon ein gewisses historisches Ereignis, an dem auch der Gemeinderat aktiv mitgewirkt habe. Daher bedankte sich der Vorsitzende bei allen Ratsmitgliedern für die Unterstützung. So hätten, neben den vielen Aktivitäten der

Bürgerinitiative, auch die Entscheidungen im Rat mit dazu beigetragen, dass der Wunsch und Wille der großen Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger umgesetzt wurde. So sei insbesondere die Ablehnung des Fusionsvertrages sei zu erwähnen. Hätte der Gemeinderat diesen Fusionsvertrag nicht abgelehnt, wäre es nicht zu einer Fusion mit Kastellaun gekommen.

DSL

Ortsbürgermeister Färber wies auf die Informationsveranstaltungen der Fa. Inexio am 05.02.2014 und 19.02.2014 hin.

Das Telekommunikationsunternehmen Inexio wird nach seinem heutigem Kenntnisstand bis voraussichtlich Mitte des Jahres über Forst/Hunsrück und Mörsdorf kommend Glasfaser nach Lahr verlegen lassen und damit, je nach Standort des Anschlusses, Bandbreiten bis zu 100.000 kbit/s realisieren können. Garantiert würden von Inexio Bandbreiten von mindestens 16.000 kbit/s. Die Ortsgemeinde würde damit in Sachen Internet zukunftssicher und über Bandbreiten verfügen, die selbst in Ballungsräumen nicht selbstverständlich seien.

Die Ortsgemeinde Lahr habe dann neben den Funkverbindungen einen weiteren Internetanbieter und die Bürgerinnen und Bürger hätten die Möglichkeit, eine auf ihren Bedarf ausgerichteten Anbieter auszuwählen.

Kindergartenzweckverband

Der Vorsitzende informierte den Rat über die im Dez. 2013 stattgefundene Sitzung des Kindergartenzweckverbandes. So würden die anteiligen Kosten der Ortsgemeinde Lahr 9.160 EUR betragen. Mit Stand 01.10.2013 hätten 3 Kinder den Kindergarten in Lieg besucht. Lt. Fusionsvertrag würde der Kindergartenzweckverband ab 01.07.2014 von der Verbandsgemeinde Kastellaun verwaltet.

Telefonverzeichnis

Der Vorsitzende teilte mit, dass er bereits im April 2013 im Hinblick auf einen möglichen Wechsel der Verbandsgemeinde beantragt habe, auch in das Verzeichnis des „Örtlichen“ des Rhein-Hunsrück-Kreises aufgenommen zu werden. Mittlerweile läge ihm eine entsprechende schriftliche Zusage vor.

Einwohner

Mit Stand 01.01.2014 hat die Ortsgemeinde Lahr 183 Einwohner

Amtliches Mitteilungsblatt Kastellaun

OB Färber teilte mit, dass er der Verbandsgemeinde Kastellaun vorgeschlagen habe, bereits vor dem 01.07.2014 **für jeden** Haushalt die amtlichen Mitteilungsblätter zur Verfügung zu stellen. Er halte es nicht für eine gute Lösung, die amtl. Blätter irgendwo auszulegen. Es würde noch geklärt, wie die Ausgabe bzw. Verteilung für die Übergangszeit bis 30.06.2014 organisiert werde.

Auf Antrag der SPD Fraktion im Kastellauner Verbandsgemeinderat würde das Thema auch in der nächsten Sitzung am 18.02.2014 besprochen.

Termine 2014

Der Vorsitzende berichtete, dass Pastor Floeck ihn gebeten habe, den Seniorentag zu verlegen, da am 11.04.2014 auch die Frauenwallfahrt nach Mörz stattfinden würde. Der Seniorentag ist nun bereits am 10.04.2014.

